

Prof. Dr. med. Georg Ertl

Name: Georg Ertl
Geboren: 12.06.1950 in Neuburg am Rhein
Familienstand: verheiratet

Prof. Ertl studierte Humanmedizin in Mainz und Graz und wurde 1975 an der Medizinischen Fakultät der Universität Mainz promoviert. Nach einem Forschungsaufenthalt an der Harvard Universität und dem Peter Bent Brigham Hospital in Boston begann er 1981 seine Tätigkeit als wissenschaftlicher Assistent an der Medizinischen Klinik der Universität Würzburg. 1986 habilitierte er sich für das Fach Innere Medizin und wurde als Internist und Kardiologe Oberarzt der Internistischen Intensivstation der Medizinischen Klinik, später leitender Oberarzt und Universitätsprofessor am Universitätsklinikum Würzburg. 1995 folgte Prof. Ertl dem Ruf an den Lehrstuhl für Kardiologie der Fakultät für klinische Medizin Mannheim/Heidelberg und wurde Direktor der II. Medizinischen Klinik am Universitätsklinikum Mannheim. Im Januar 1999 kehrte er nach Würzburg zurück und wurde als Nachfolger von Kurt Kochsiek Direktor der Medizinischen Klinik und Poliklinik I am Universitätsklinikum Würzburg und Inhaber des Lehrstuhls für Innere Medizin. Von 2016-2020 war Prof. Ertl Ärztlicher Direktor am Universitätsklinikum Würzburg

Auf seinem akademischen Weg gab es herausragende weitere Aufgaben:

- Dekan der Medizinischen Fakultät in Würzburg (2004-2006)
- Sprecher des Sonderforschungsbereichs 355 „Pathophysiologie der Herzinsuffizienz“ (bis 2006)
- Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin (2007-2008)
- Gründer des Deutschen Zentrums für Herzinsuffizienz DZHI als Integriertes Forschungs- und Behandlungszentrum (2010) und dessen Sprecher bis 2017
- Sprecher des Fachkollegiums Medizin der DFG (2008-2012)
- Präsident der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie (2011-2013): Als Präsident der DGK initiierte Prof. Ertl das Projekt „Kardiologie im Nationalsozialismus“ und richtete die Projektgruppen „Ethik in der Kardiologie“ und „Familie in der Kardiologie“ ein.

Prof. Ertl ist Mitglied der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina (seit 2002) und Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Bundesärztekammer (seit 2005).

Prof. Ertl ist seit 1988 Council of Basic Science American Heart Association und seit 1992 Fellow European Society of Cardiology. Er erhielt folgende Auszeichnungen: Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland (2024), Verdienstmedaille der Julius-Maximilians-Universität Würzburg (2022), Ehrenmedaille des Oberbürgermeisters der Stadt Würzburg (2021), Preis der Fritz-Acker-Stiftung (2016), Ehrennadel in Gold der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie (2015) und Franz-Loogen-Preis (2000).

Heute ist Professor Ertl als Seniorprofessor am Deutschen Zentrum für Herzinsuffizienz aktiv und seit 2019 als Generalsekretär der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin tätig.